

Eisenstadt, am 02. 05. 2011

An den  
Präsidenten des Burgenländischen Landtages  
**Gerhard Steier**  
Landhaus  
7000 Eisenstadt

## **Entschließungsantrag**

des Abgeordneten **Manfred Köilly**

### **betreffend den raschen Ausbau alternativer Energiequellen im Burgenland**

Angesichts der sich auf Grund rasant wachsender weltweiter Nachfrage rasch verknappenden fossilen Energieträger wie Erdöl und Erdgas, muss man damit rechnen, dass Energie künftig die wichtigste und damit teuerste Ressource auf den internationalen Märkten sein wird. Dieser Umstand stellt die Politik im Burgenland vor große Herausforderungen, was die Sicherung der Energieversorgung künftiger Generationen betrifft. Zudem ist es unsere Pflicht, unseren Teil als Burgenland dazu beizutragen, die Vorgaben des Kyoto-Protokolls zu erfüllen, weil Österreich sonst enorme Strafzahlungen leisten muss. Auf Grund guter Standortbedingungen haben wir im Burgenland mannigfaltige Möglichkeiten, Windkraft gewinnbringend zu nutzen. Moderne Technologien bieten hier enorme Möglichkeiten, die wir im Burgenland so rasch wie möglich ergreifen sollten. Eine Möglichkeit besteht darin, überschüssige Windkraft in Wasserstoff umzuwandeln. Das hätte den Vorteil, dass man Wasserstoff speichern kann. Bei höherem Bedarf kann der Wasserstoff auch in Biogas umgewandelt und über bestehende Gasleitungen zu den Verbrauchern transportiert werden.

Da sich das Burgenland zur energieautarken Region entwickeln möchte, sind neben der genannten erweiterten Nutzung der Windkraft auch die Solar- und Wasserkraft

sowie die Weiterverarbeitung von Baum-, Strauch-, Rebholz-, Stroh- und Schilfschnitt in Häckselanlagen zu unterstützen mit dem Ziel, die Basis der alternativen Energieträger im Burgenland zu erweitern. Dies wäre auch im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft von Bedeutung.

Im Zusammenhang mit der Ausweitung der Förderung alternativer Energieträger ist eine Aufwertung des Handlungsspielraumes der Gemeinden unerlässlich. Für die Gemeinden ist die gesicherte Energieversorgung ihrer Bürger von hoher Priorität. Das Land Burgenland kann hier in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden Maßnahmen setzen, um sich von den internationalen Märkten unabhängiger zu machen, indem die eigenen Möglichkeiten und Ressourcen möglichst ausgeschöpft werden.

Der unterfertigte Abgeordnete stellt daher folgenden

### **ENTSCHLIESSUNGSANTRAG**

*Der Landtag wolle beschließen:*

*Das Land Burgenland leitet umgehend die erforderlichen Maßnahmen ein, die Möglichkeiten der erweiterten Nutzung von Windkraft (Gewinnung von Wasserstoff, Umwandlung in Biogas) zu prüfen, die erforderlichen Voraussetzungen für die Errichtung und den Betrieb dieser Anlagen zu schaffen und nach Möglichkeit die Errichtung solcher Anlagen auch finanziell zu fördern. Zudem prüft das Land Burgenland zusammen mit den Gemeinden weitere Möglichkeiten zum Ausbau alternativer Energieträger.*

*Manfred Kölly eh.*